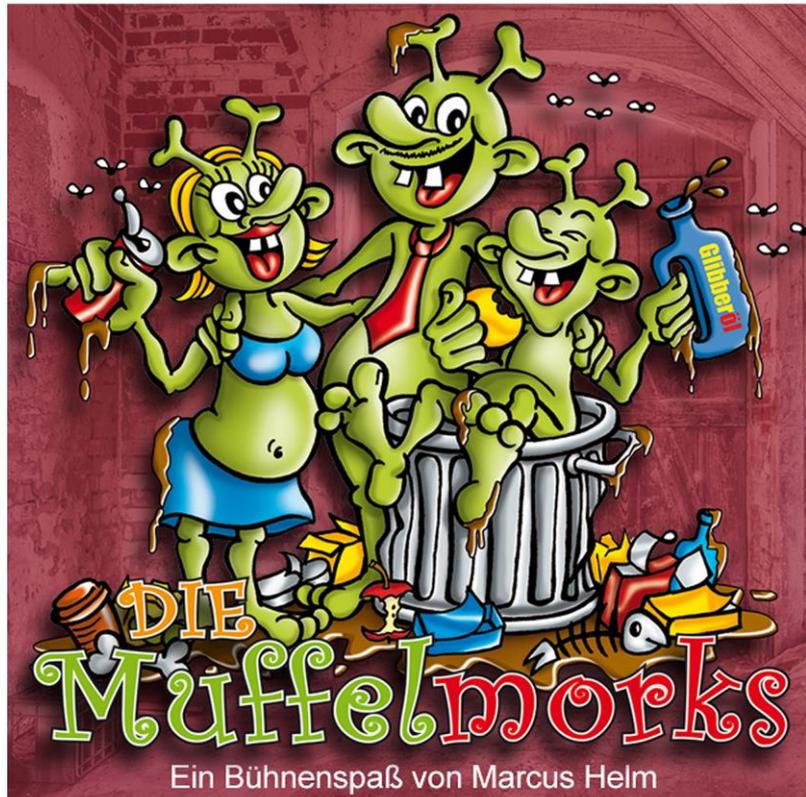


Leseprobe  
Online - Ansichtsexemplar



von  
Marcus Helm

razzo<sup>®</sup>  
pen  
uto

Kinder- & Jugendtheaterverlag  
Deutschland Österreich Schweiz

# Die Muffelmorks

Ein Kindertheaterstück von  
Marcus Helm

Geeignet für Kinder ab 5 Jahren  
Sprache: deutsch

© razzoPENuto 2019  
kontakt@razzoPENuto.de

www.razzoPENuto.eu  
www.razzoPENuto.at  
www.razzoPENuto.ch  
www.razzoPENuto.de

---

## Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:

### Die Muffelmorks

Kindertheaterstück von Marcus Helm

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt.

Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

#### **razzoPENuto**

**Kinder- & Jugendtheaterverlag GbR**

**Möllhausenufer 14**

**D – 12557 Berlin**

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Einer Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und ziehen zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

#### **Online:**

[kontakt@razzopenuto.de](mailto:kontakt@razzopenuto.de)

[www.razzopenuto.de](http://www.razzopenuto.de)

[kontakt@razzopenuto.at](mailto:kontakt@razzopenuto.at)

[www.razzopenuto.at](http://www.razzopenuto.at)

[kontakt@razzopenuto.ch](mailto:kontakt@razzopenuto.ch)

[www.razzopenuto.ch](http://www.razzopenuto.ch)

[kontakt@razzopenuto.eu](mailto:kontakt@razzopenuto.eu)

[www.razzopenuto.eu](http://www.razzopenuto.eu)

**Charaktere:**

Muffelpups	Mann (Spielalter: 7 bis 12 Jahre) Charakter: einfach, treu, neugierig, empfindsam, erfinderisch, originell, phantasievoll, witzig;
Schnuffellilly*	Frau (Spielalter: 7 bis 14 Jahre) Charakter: verträumt, ungeheuer phantasievoll, leicht, besinnlich, seelenruhig, zart, duftend, blumenhaft, feenhaft;
Mama Morks*	Frau (Spielalter: 20 – 30 Jahre) Charakter: zugewandt, mütterlich, empfindsam, herzlich, roh, wohlwollend;
Glotterwurgs**	Mann (Spielalter: 9 bis 16 Jahre) Charakter: ordinär, rohe Verhaltensweisen, naiv, stilllos, zwanglos, pöbelhaft, schamlos, unanständig;
Papa Morks**	Mann (Spielalter: 30 – 40 Jahre) Charakter: fresssüchtig, kernig, draufgängerisch, markig, drahtig, kraftvoll, verträumt, roh;

\*Mehrfachbesetzungen (Schnuffellilly und Mama Morks) sind möglich.

\*\* Mehrfachbesetzungen (Glotterwurgs und Papa Morks) sind möglich. Darstellerzahl kann auf 3 Darsteller begrenzt werden.

## Die Muffelmorks – Inhaltsverzeichnis

1. Szene – Vor der Höhle I	.....	S. 6
2. Szene – Vor der Höhle II	.....	S. 9
3. Szene – Vor der Höhle III	.....	S. 12
4. Szene – Vor der Höhle IV	.....	S. 13
5. Szene – Vor der Höhle V	.....	S. 14
6. Szene – Vor der Höhle VI	.....	S. 16
7. Szene – Vor der Höhle VII	.....	S. 17
8. Szene – Vor der Höhle VIII	.....	S. 20
9. Szene – Vor der Höhle IX	.....	S. 22
10. Szene – Vor der Höhle X	.....	S. 26
11. Szene – Vor der Höhle XI	.....	S. 27

## 1. Szene – Vor der Höhle I

*Mama Morks und Sohn Muffelpups schlafen eingekuschelt unter der Decke. Beide schnarchen wie wild. Papa Morks kommt singend und grunzend mit einem großen Plastiksack auf dem Rücken auf die Bühne. Er leert den ganzen Abfall aus. Genüßlich knüllt er den Plastiksack zusammen, schmeißt ihn weg und beginnt zu rufen.*

Papa Morks: *(laut) Mitaaaagessen! Mitaaaagessen! Mitaaaagessen!...  
Aufwachen! Aufwachen! Raus aus den Federn! Bitte schnell alle kommen! (Er setzt sich auf den Boden und zieht seine Schuhe aus. Genüßlich dreht er die Schuhe um und schüttet den Sand aus den Stiefeln über den Abfall. Danach zieht er seine Schweißsocken aus und ringt die Strümpfe solange aus bis der ganze Schweiß heraustropft.)*

*Mama Morks und Muffelpups kriechen langsam aus der Decke hervor. Sie gähnen, recken und strecken sich sehr lange. Beide entdecken den Abfall.*

Mama Morks: *(entzückt) Mittagessen? Mittagessen? (entdeckt den Abfall)  
Mein lieber, guter Warzenstinker wo hast du denn all die Köstlichkeiten her? Das ist ja unglaublich!*

Muffelpups: *(euphorisch) Mensch Papa das ist ja stark! Du bist echt ne Wucht! Überall Abfall von der feinsten Sorte! Miam, schleck, schlabber, grunz!*

Papa Morks: *(laut) Jo, da staunt ihr, was? Alles schöner, guter Plastikabfall, Schurzelfolie und Glibberschleim von der besten Qualität, extra stinkig und mega-eklig!*

Mama Morks: *(entzückt) Meine liebe Matschqualle! Du bist echt ne Wucht!*

Muffelpups: *(euphorisch) Los lasst uns endlich anfangen! Anfangen! Anfangen!*

*Alle stürzen sich wie wild auf den Abfall und fressen und schlabbern alles in sich rein.*

Papa Morks: *(mampfend) Mampf, schmatz, schlabber, grunz... (zu Mama Morks)*

Frutzelkrusterfolie, Mampferkunststoffschimmel! Heiliger Schackawackelsabber ist das toll! Mittagessen vom feinsten, Plastikmüll in Hülle und Fülle! Leckere Geschmacksverstärker, Diphosphate und viel chemische Zusatzstoffe! Grunz! Hier noch etwas mehr von dem schleimigen Friezelsülzergesöff!... Hey! Sauf nicht alles alleine auf! Gib mir auch noch etwas!... *(streckt ihr seine Hände entgegen)* Jo, jo, jo... Nicht so zimperlich!... Voll machen! Ganz voll!... Ganz voll... voll... voll! Grunz! Grunz! Grunz!

- Mama Morks: *(mampft und grunzt zurück)* Isstes so recht mein Schlabberklabberzottel? Der Rest ist aber für mich, verstanden?
- Papa Morks: *(mampfend)* Mampf, schmatz, schlabber... Du bist die Beste, mein fettiges Karknuffelpoffer! ... Schlabber, grunz, mampf, schmatz! *(frisst gierig den Glibberschleim auf)*
- Muffelpups: *(mampfend)* Miam, schleck, grunz, schlabber, schleck! ... Gibt's noch verrostete Aluquetschen? ... Habt ihr noch etwas Glubberkunststoff? ... Bitte einen Schuss Striezelaspartam!
- Mama Morks: *(mampfend)* Hier mein kleiner Muffelpups! Nimm so viel du kannst!
- Muffelpups: *(mampfend)* Weltklasse!... Mega-Schlabber-Eklig!... Das ist stark! ... Schleck, schlabber, mampf, grunz! Und so herrlich künstlich... miam, schmatz!
- Papa Morks: *(mampfend)* Matschgepampftes! Noch mehr Matschgepampftes!... Wo ist der Schimmelknorks?... Noch etwas Stinkerbrühe!... Meine Güte habe ich einen Appetit. Mampf, schleck, schlabber, grunz! *(legt den Arm über die Schulter)* Meine lieber Sohn, greif zu, hau rein! Wer weiß wann wir wieder so eine leckere Mahlzeit bekommen?
- Muffelpups: *(mampfend)* Lecker-schmecker, grunz! Lieber Papa, dass hast du gut gemacht. Wie kommst du denn an all die Köstlichkeiten?

- Papa Morks: *(mampfend)* Och, schmatz, grunz! No Problemo! Das haben wir alles den Schnuffellillybauschies zu verdanken. Seit dem die auf unserem Planeten wohnen komm ich mit etwas Glück an all den köstlichen Abfall.
- Mama Morks: *(fragend)* Schnuffellillybauschies? Noch nie etwas gehört von denen? Wo kommen die den her?
- Papa Morks: *(mampfend)* Vom Planeten Duftwölkchen! Die sind etwa vor drei Wochen bei uns gelandet.
- Muffelpups: *(mampfend)* Ja, aber was machen denn diese Schupperkl... Schnupperklauschies, oder wie die heißen, mit dem leckeren Abfall?
- Papa Morks: *(mampfend)* Die hassen den leckeren Müll! Sie sammeln ihn und verstecken die ganzen Köstlichkeiten in sogenannte Mülleimer.
- Muffelpups: *(mampfend)* Mülleimer? So eine Schande!
- Papa Morks: *(mampfend)* Ja, die Eimer stehen überall rum bei denen! Alles ist furchtbar ordentlich. Allerdings wird es immer schwieriger an den Abfall ranzukommen denn neuerdings verstecken die Schnuffellillybauschies die Mülleimer in ihren Höhlen und schließen sie sogar ein.
- Muffelpups: *(mampfend)* Ehrlich?
- Papa Morks: *(mampfend)* Jo, jo! Nur noch vormittags wenn Sie alle beim heiligen Ohrläppchen schnuppern sind, komme ich an den Abfall und kann für uns etwas stibitzen.
- Muffelpups: *(mampfend)* Vormittags? Da ist doch Schlafenszeit!
- Papa Morks: *(mampfend)* Jo, jo, ich weiß aber das läßt sich leider nicht ändern. Ich bin auch schon ganz müde wieder... gähn... streck!

- Mama Morks: *(mampfend)* Du bist halt der Beste und findest immer eine Lösung!
- Muffelpups: *(mampfend)* Ganz genau!“ *(grabscht nach dem Motoröl und trinkt die ganze Flasche aus)* Gibt’s noch was davon?
- Papa Morks: *(mampfend)* Hier unter dem Plastikmuffel! Grunz, grunz!
- Muffelpups: *(schleckt und grabscht gierig nach den Flaschen. Öffnet hastig die Flasche)* Miam, schleck... *(trinkt gierig)* Das tut gut!... Rülps... Rööööüülp!
- Papa Morks: *(euphorisch)* Das klingt gut! Rülps!... Rööööüülp!... Rööööüülp!
- Mama Morks: *(euphorisch)* „Rülps!... Rööööüülp!... Rööööüülp!

*Ein Rülpskonzert beginnt. Nach einer Weile liegen alle erschöpft am Boden. Papa Morks und Muffelpups schlafen sofort wieder ein und schnarchen.*

## 2. Szene – Vor der Höhle II

*Mama Morks steht auf und fängt an den Müll zu sortieren. Sie räumt alles hin und her ohne Sinn bis sie plötzlich stehen bleibt und Papa Morks wachrüttelt.*

- Mama Morks: *(außer Atem)* Kroffelspoffel, mein Schätzchen da fällt mir etwas ein... *(flüstert Papa Morks etwas ins Ohr)*
- Papa + Mama: *(wecken Muffelpups auf)* Mein lieber Sohn wir müssen dir etwas sagen...
- Mama Morks: *(herzlich)* Muffelpups, mein liebes Furzkännönchen, es ist an der Zeit...
- Papa Morks: *(bejahend)* Jo, es ist an der Zeit...

- Mama Morks: *(herzlich)* Du bist nämlich jetzt schon groß...
- Papa Morks: *(bejahend)* Jo, jo, jo! Du bist jetzt schon groß...
- Mama Morks: *(herzlich)* Sehr groß, eben alt genug!... Darum...
- Papa Morks: Darum...
- Papa + Mama: *(herzlich)* Darum wollen wir dir sagen...
- Papa Morks: Das du ein ganzes Wochenende...
- Mama Morks: *(herzlich)* Ja, ja, ein ganzes Wochenende...
- Papa + Mama: *(herzlich)* Das du eine ganzes Wochenende alleine bleiben darfst.
- Papa Morks: Wir gehen nämlich morgen zum Tiefschnarchwochenende in die Blubberglubberschlamoase.
- Mama Morks: *(herzlich)* Eine ganzes Wochenende schlafen wir im lauwarmen Schnobbelschleim. Papa Morks muss dringend Schlaf nachholen denn die Sucherei nach dem Abfall raubt ihm den Schlaf. Er wird seit ein paar Tagen immer munterer und klarer im Kopf und du weißt was das heißt? Meine kleine Furzschleuder! Deshalb müssen wir für ein paar Tage weg.
- Muffelpups: *(glücklich keuchend)* Ein ganzes Wochenende alleine? Echt? Ehrlich? Sturmfreie Bude?
- Papa Morks: *(herzlich)* Ja, sturmfreie Bude. Samstag und Sonntag!
- Mama Morks: Das heißt aber nicht das du tun und lassen kannst was du willst.
- Papa Morks: *(bestimmt)* Nein! Auf keinen Fall. Als erstes musst du uns versprechen, dass du dein Zimmer in Unordnung hältst!
- Mama Morks: *(bestimmt)* Nicht aufräumen verstanden!

- Papa Morks: *(bestimmt)* Und rühr den Plastikmüll nicht an. Nur ein Kunststoffblubber am Tag! Nicht mehr! Klaro?
- Muffelpups: *(bejahend)* Oki doki!
- Mama Morks: *(ermahnend)* Und komm bloß nicht auf die Idee zu putzen. Alles bitte schmutzig machen, schön schmutzig... versprichst du uns das mein kleiner Muffelpups?
- Muffelpups: Alles schmutzig machen! Habe verstanden... auch mein Kuscheltierchen?
- Mama Morks: *(bestimmt)* Natürlich! Alles! Alles bitte schmutzig machen!
- Muffelpups: Aber... aber es ist doch mein Lieblingskuscheltier!
- Papa Morks: *(bestimmt)* Keine Widerrede! Sonst bekommst du als Strafe eine Woche Erdbeereis.
- Muffelpups: *(angeekelt)* Erdbeereis? lllllieeh! Igitt! Pfui deifel!
- Papa Morks: *(freundlich)* Also, mein kleiner Knilchschnirzel, sei bitte ungezogen und enttäusch uns nicht!
- Mama Morks: *(herzlich)* Am Sonntagabend sind wir wieder da.
- Papa + Mama: *(herzlich)* Und denk daran: Du mußt schlafen. Immer viel schlafen.

*Alle verabschieden sich mit einem langen Ritual.*

- Papa + Mama  
mit Muffelpups: *(singen und machen eine Choreographie)*  
Auf Wiedersehen, wir müssen geh´n,  
sei schön schlimm das wäre schön!  
Schmutzig, dreckig, Glibberschleim  
Schnozzelgroll du bleibst daheim!  
Wir gehen jetzt und kommen wieder,  
auf und ab streck deine Glieder!

Komm herbei und lass uns tuscheln,  
und so richtig Popokuscheln!  
Husch, husch ins Bett und schlaf dich aus,  
am Sonntagabend kommen wir nach Haus!  
*(alle verabschieden sich, sie reiben sich die Näschen, kuscheln  
mit dem Popo usw.)*  
Schnubbel Schnabbel dibbel, sagt der Fubbel zu dem Fibbel  
Schnubbel Schnabbel dei, fliegt ein Küßchen herbei.

*Papa und Mama Morks machen sich auf den Weg und verlassen die Bühne.*

### 3. Szene – Vor der Höhle III

*Muffelpups hüpf und springt vor Freude im Kreis.*

Muffelpups: *(laut singend)* Jippieeee! Jippieeeeehhhh! Jippieeeeehhh!  
Endlich allein, sturmfreie Bude ein ganzes Wochenende. Jetzt  
kann ich tun und lassen was ich will, jawohl ich freu mich so!  
Ich freu mich so! *(macht sich über den Abfall her)*  
Schnurzelpuffer, Krustenschimmel, Hakenwulst und  
Wabbelkümmel, Forzgebäck und Mulchgesöff alles runter,  
töff, töff, töff! Ich spring jetzt munter auf der Stelle,  
Kauschlabutz ich trink ganz schnelle! Hey, das gibt ein Fest,  
weg mit all dem Rest! *(Er schiebt den Abfall zur Seite)*

*Muffelpups verkriecht sich unter die Decke und versucht einzuschlafen.*

#### 4. Szene – Vor der Höhle IV

*Muffelpups steht auf und sucht nach seinem Kuscheltier.*

Muffelpups: *(kruschtelt über all herum)* Schnobelpobel... Schnobelpobel mein kleines Torfnäschen wo bist du?... Wo bist du denn? Wo bist du denn?

*Nach langem Suchen findet er es unter dem Abfall.*

Muffelpups: *(besorgt untersucht er sein Kuscheltier)* Da bist du ja mein kleiner Schnobelpobel. Gott sei dank ist dir nichts passiert. Ich habe mir schon Sorgen gemacht. Ich habe dich ja soooo lieb! So lieb habe ich dich, ich könnte den ganzen Tag mit dir knuddeln. *(spricht mit den Kindern)* Kinder habt ihr auch ein Kuscheltier zuhause? Habt ihr das auch so lieb? Ja? Was hast du denn für ein Kuscheltier? Und du? Tatsächlich? Das ist ja toll! *(streichelt sein Kuscheltier)* Aber wie siehst du denn aus? Du bist ja ganz dreckig. Überall hast du Flecken und Staub in deinem Fell, das geht doch nicht. Du musst doch sauber sein, sonst macht das Kuschieln doch keinen Spaß. Mama und Papa sagen ich soll dich schmutzig machen, die spinnen doch. Ich kann doch mein Lieblingskuscheltier nicht schmutzig machen, dass geht doch nicht. Oder Kinder was meint ihr? *(die Kinder geben Antwort)* Ich mach mein Kuscheltier jedenfalls nicht schmutzig, da kann Papa und Mama sagen was sie wollen. Mit uns nicht! Wir bleiben sauber! Basta! *(Muffelpups beginnt ein Schlaflied für sein Kuscheltier zu singen)*

Das ist der  
Schnarchzapfen-Betten-Blues,  
den sing ich, wenn ich schlafen muss.  
Das ist der  
Schnarchzapfen-Betten-Blues,  
Lichter aus und dann ist Schluss!  
Noch ein Bussi,  
dann ist Schlussiiiiiiiiiiiiiiiiiiii  
iiiiiiiiiiich hab aber noch keine Lust!

Ich lieg im Bett, da fällt mir ein,  
mich juckt's irgendwo am Bein,  
ich spring aus den Federn raus,  
doch leider ist der Film schon aus,  
den ich mir so gerne angeschaut hätt,  
Creme auf's Bein  
und zurück ins Bett!...

*Muffelpups verkriecht sich mit seinem Kuscheltier wieder unter die Decke.*

Muffelpups: *(flüstert liebevoll zu seinem Kuscheltier)* Es war einmal ein großer, dicker Moggerdogger der hatte großen Appetit, darum suchte er überall in allen Ecken und Winkeln nach etwas Essbares. Plötzlich tauchte eine liebe Schniegeelfe auf und verzauberte den...

## 5. Szene – Vor der Höhle V

*Muffelpups ist eingeschlafen und schnarcht laut. Ein Glotterwurgs kommt vollbepackt mit Einkaufstaschen und mit lautem Gebrüll auf die Bühne.*

Glotterwurgs: *(singt)* Ich habe Hunger, Hunger, Hunger habe Hunger, Hunger, Hunger, habe Hunger, Hunger, Hunger, habe Durst. Ich habe Hunger, Hunger, Hunger habe Hunger, Hunger, Hunger, habe Hunger, Hunger, Hunger, Hunger, habe Durst.

Hunger, Hunger, Hunger! Ich habe Hunger! Schnell, schnell... ich muss mich beeilen! Wo soll ich mich nur hinsetzen? Hier oder hier... oder hier... oder hier? Hier ist ein schönes Fleckchen... nein! Ich setze mich auf das Deckchen! Nein, das gefällt mir nicht... her mit dem leckeren Gericht! Jetzt ist Essenszeit... kein Schnuffelbauschies weit und breit! *(der Glotterwurgs holt schnell alle Fertiggerichte, Chipstüten, Süßigkeiten aus den Tüten)* Mittagessen, jetzt gibts Mitaaaagessen! Mitaaaagessen! Miam, schlabber, schmatz, schleck! *(Er schaufelt und mampft alles in sich rein. Er wirft*

*den ganzen Abfall achtlos auf den Boden. Der Glotterwurgs schmatzt so laut und brüllt das Muffelpups davon aufwacht.)*

Muffelpups: *(wacht auf und kriecht langsam aus seiner Decke hervor)*  
Mittagessen? Mittagessen? Mama? Papa? Seid ihr schon wieder hier? *(er entdeckt den Glotterwurgs und versteckt sich wieder)* Aber wer ist denn das? Heiliger Kartonnenfurks, der sieht ja scheußlich aus!

Glotterwurgs: *(laut schmatzend)* Miam, schleck, schlabber, keuch! Hier noch leckere Muffelpaste... und noch Schimmelgemampftes... Glubberlarven... und noch Warzenpuffer! Miam schleck, schlabber, schmatz! Und noch etwas Glibberbrühe!... Röchel, röchel, röchel!... Prust, keuch!

*Der Glotterwurgs frisst alles auf, schnauft und röchelt. Wirft den Müll achtlos auf den Boden und kriecht keuchend wieder ins Off.*

Muffelpups: *(entdeckt den Plastikmüll von Glotterwurgs)* Liebe Stinkerbrühe! Das ist ja echter Plastikschoffelklobber!... Hier fettiges Gummi Arabicum... und da echts Glibber-PVC... und Kunststoffkrätze... und verrostete Kreuzschlitzpickel! Guter Morks vom Orks! Das sind ja die reinsten Köstlichkeiten. Schlabber, schmatz, mampf! Schau mal mein kleiner Schnobelpobel so viel zu essen. Probier mal mein Spatz! Alles Gute vom feinsten Schlabbermüll. *(Muffelpups füttert sein Kuschtier)* Ein Häppchen für Mama, ein Häppchen für Papa, ein Häppchen für Oma Murks und ein Häppchen für Opa Krocksel, ein Häppchen für mein Freund Furzzokoks und ein Häppchen für... für... gäh, streck! Och, bin ich jetzt müde! Komm wir schlafen wieder, schließlich sind wir Muffelmorks und Muffelmorks schlafen fast immer.

*Muffelpups verkriecht sich mit seinem Kuschtier wieder unter die Decke und beginnt liebevoll zu singen.*

Psst, psst, mein Kind, komm her geschwind,  
ich will dir was erzählen  
von Wesen, die im Dunklen sind,

du musst dich drum nicht quälen.

Nur still, mein Kind, sag keinen Ton,  
dann hörst auch du die Feen,  
im Mondlicht hab ich sie nun schon  
spazieren gehen sehen.

So schließ die Augen nur ganz schnell.  
Es kommt in deinen Träumen  
die Zauberfee so rein und hell,  
das sollst du nicht versäumen.

## 6. Szene – Vor der Höhle VI

*Muffelpups schläft wieder unter der Decke. Er schnarcht laut. Ein Schnuffellillybauschies betritt mit einem Mülleimer die Bühne.*

Schnuffellilly: *(singt ein Lied)* Lieblich, fröhlich, schwebend, duftend ziehe ich meine Wege. Flauschigweich und süßlich schmeckend zieh ich hier ganz sorglos um die Ecken. Mein Herz das hüpfet und pocht ganz leise, so begeben sich mich auf eine lange Reise! ... Lieblich, fröhlich, schwebend, duftend ziehe ich meine Wege...

Hallo liebe Kinder! Ihr seid aber nett, so freundlich! Wir, die Schnuffelbauschies, sind auch immer nett. Bei uns auf dem Planeten gibt es nie Streit. Wir sind immer friedlich und alle Schnuffelbauschies haben sich furchtbar lieb... ganz doll. Wir haben ein weiches Fell und unsere Fusseln riechen nach einem lieblichen Duft. Unsere Umwelt liegt uns sehr am Herzen. Darum haben wir auch immer einen Behälter dabei, für Dinge die nicht in die Natur gehören. *(entdeckt den Müll)* Wie zum Beispiel dieser ganze Abfall hier. Pfui, wie das stinkt! Da müssen gleich ein paar Fusseln drüber. PVC, Kunststoff, Plastik und Glibberschleim! Alles zum Wegwerfen! Wohin nur mit dem ganzen Zeug. Alles liegt hier rum und verschandelt

die Natur. Kein Glotterwurgs kümmert sich darum, nur wir Schnuffelbauschies sammeln den ganz Plunder auf und verstecken ihn. So kann das doch nicht weitergehen! (*wendet sich an die Kinder*) Oder liebe Kinder, was meint ihr? Das gehört sich doch nicht, den ganzen Müll so hinzuwerfen und dann einfach liegen lassen? Macht man so etwas? Gehört sich das?

## 7. Szene – Vor der Höhle VII

*Geräusche aus dem Off. Glotterwurgs betritt vollgepackt mit Einkaufstüten und mit Gebrüll die Bühne.*

Schnuffellilly: (*erschrocken*) „Huch! Was ist denn das? Ach, du meine Güte, da kommt ja schon wieder ein Glotterwurgs. Was soll ich nur machen? Ich muss mich schnell verstecken! Wohin? Wohin nur? Was soll ich nur tun?“ (*Schnuffellilly entdeckt die Decke und kriecht zu Muffelpups unter den Teppich.*)

Glottterwurgs: (*singt*) Ich habe Hunger, Hunger, Hunger habe Hunger, Hunger, Hunger, habe Hunger, Hunger, Hunger, habe Durst. Ich habe Hunger, Hunger, Hunger habe Hunger, Hunger, Hunger, habe Hunger, Hunger, Hunger, habe Durst.

Hunger, Hunger! Hier bleibe ich. Überall so zarte Fusseln, ich liebe Fusseln! So schön weich! Hier bleibe ich. Hier setz ich mich hin, hier ist es schön flauschig. Mein lieber Herr Katroxenwurst knurrt mir der Magen. Ich habe Hunger, HUNGER, H U N G E R! (*leert die Einkaufstüten aus und fängt an die ganzen Fertiggerichte, Chipstüten und Süßigkeitenverpackungen aufzureißen und alles in sich rein zu schlabbern*) Feinstes Fertiggemampftes extra schleimig und herrlich ungesund! Leckerschmecker! Glibbersülze! Schnorksomlett! Haffibo und Frizzafett! Knorksispick und Schokofade alles bunt und Klarmelade! Extra glitschig, megafrixig! Alles rein, das ist doch fein!

Da läuft mir das Wasser zwischen den Knaususbacktus zusammen! Jetzt heißt es Mittagessen! Mittageeeeessen! Mittageeeeessen!(*Der Glotterwurgs schlingt das ganze Essen in sich rein und wirft mit dem Müll wild um sich. Danach kippt er den Mülleimer aus und verlässt laut gröhrend die Bühne.*)

Muffelpups: *(wacht auf und kriecht langsam aus seiner Decke hervor)*  
Mittagessen? Mittagessen? Schon wieder Mittagessen? Papa? Mama? Seid ihr schon zurück? *(entdeckt das Schnuffellillybauschies)* Huch! Wer bist denn du? Du siehst ja lustig aus... so viele Fusseln...

Schnuffellilly: *(zart)* Mein liebstes Wesen ich komme vom Planeten Duftwölkchen und heiße Schnuffellilly.

Muffelpups: *(warm)* Schnuffel... Schnuffellilly?

Schnuffellilly: *(zart)* Ich bin ein Schnuffel aus der Gattung der Schnuffelbauschies!

Muffelpups: *(überlegt)* Ein Schnuffelbauschies? ... Ach, ihr seid das mit dem leckeren Müll? Mein Papa hat mir von euch erzählt. Ihr sammelt den köstlichen Plastik- und Glibbermüll in Mülleimern und versteckt ihn bei euch in den Höhlen!

Schnuffellilly: *(zart)* Ganz genau!... Das ist ein Fluch!

Muffelpups: *(überlegt)* Ein Fluch? Wieso denn das?

Schnuffellilly: Die Glotterwurgs! Alles liegt an den Glotterwurgs! Vor einem Monat kamen die Glotterwurgs auf unseren Planeten. Sie baten um Asyl weil es bei ihnen keine Nahrungsmittel mehr gibt und die ganzen Einwohner von der Hungersnot bedroht sind. Wir, die Schnuffelbauschies, ließen alle Glotterwurgs auf unseren Planeten und gewährten ihnen Asyl, ohne zu wissen was das für uns bedeutet. Es stellte sich nämlich heraus, dass die Glotterwurgs ihre Nahrung von der Großindustrie herstellen lässt. Alles ist chemisch und mit ungesunden Zusätzen angereichert. Auf unserem Planeten gibt es nämlich

besondere viele Zusatzstoffe, die für die Herstellung der süßen Speisen besonders gut geeignet sind.

Muffelpups: Ja, und?... Weiter?

Schnuffellilly: Die Glotterwurms errichteten Fabriken und stellen seitdem bei uns die Fertiggerichte her. Alles wird mit Plastik verpackt, damit das Essen lange haltbar bleibt. Der Bedarf an den Mahlzeiten steigt immer mehr, da die Glotterwurms immer größeren Appetit haben und immer schneller wachsen.

Muffelpups: Ach du meine Güte, das ist ja furchtbar!

Schnuffellilly: Allerdings! Die Müllberge und der Abfall ist so enorm angestiegen, so dass wir keinen Platz mehr auf unserem Planeten haben. Darum sind wir vor 3 Wochen bei euch gelandet um den Müll bei euch zu lagern.

Muffelpups: Den leckeren Plastikmüll und Glibberschleim? Wir lieben den Abfall... wir könnten dafür sterben... das ist unsere Leibspeise!

Schnuffellilly: Ehrlich? Wirklich? Wirklich? Das ist ja prima! Weltklasse!... *(denkt nach und wendet sich ab)* Wenn doch bloß...

Muffelpups: Was ist denn? Was hast du denn?

Schnuffellilly: Die Glotterwurms sind krauckselige Wesen, sie lieben unsere Fusseln und folgen uns überall hin. Überall! Überall! Jetzt sind sie sogar hier! Hier bei euch auf dem Planeten Muffelmork. Sie lassen sich nicht mehr abschütteln, es ist ein Fluch... ein Fluch! Ich weiß nicht mehr was wir tun können und ich... ich... ich... habe so Heimweh! Schreckliches Heimweh! *(Muffelpups nähert sich und nimmt Schnuffel in den Arm)* Ich will wieder zurück auf meinen Planeten zu meinen Verwandten und zu meinen Freunden. Buhhhuuh, schluchz, heul! Ich verlier schon meine ganzen Fusseln! Buhhhuuuuhhh, schluchz, heul, wein!

- Muffelpups: Wir müssen etwas tun! Aber was? *(denkt nach)* Wie wärs wenn wir die Glotterwurgs in eine Falle locken?
- Schnuffellilly: Eine Falle? Das ist gut! Aber wie?
- Muffelpups: Kinder könnt ihr uns dabei helfen den Glotterwurgs so richtig zu erschrecken? *(wartet auf Antwort)* Oki doki, dann zeigt mal alle eure scharfen Zähne! *(wartet auf Antwort)* Schön, und eure scharfen Krallen. *(wartet auf Antwort)* Schön! und jetzt stampft mal so laut ihr könnt mit euren Füßen! *(wartet auf Antwort)* Schön! Und jetzt brüllt ihr mal so laut wie ein schreckliches Monster! *(wartet auf Antwort)* Das ist schön, schön gruselig! So können wir die Glotterwurgs bestimmt erschrecken! Als erstes müssen wir uns auf die Lauer legen und uns gut verstecken. *(zu Schnuffellilly)* Komm Schnuffellilly wir verstecken uns wieder unter der Decke. *(wieder zu den Kindern)* Und ihr liebe Kinder müsst schön leise sein. Sobald der Glotterwurgs auftaucht schlagen wir ihn alle gemeinsam in die Flucht und erschrecken ihn mit unserem Monstergebrüll. Verstanden? Oki doki, dann kanns ja losgehen!

## 8. Szene – Vor der Höhle VIII

*Muffelpups versteckt sich mit Schnuffellilly wieder unter der Decke. Der Glotterwurgs betritt mit lautem Gebrüll und vollgepackt mit Einkaufstüten die Bühne.*

- Glotterwurgs: *(singt)* Ich habe Hunger, Hunger, Hunger habe Hunger, Hunger, Hunger, habe Hunger, Hunger, Hunger, habe Durst. Ich habe Hunger, Hunger, Hunger habe Hunger, Hunger, Hunger, habe Hunger, Hunger, Hunger, Hunger, habe Durst.
- Hunger, Hunger! Hier bleibe ich. Überall so zarte Fusseln, ich liebe Fusseln! So schön weich! Hier bleibe ich. Hier setz ich mich hin, hier ist es schön flauschig. Mein lieber Herr Katroxenwurst knurrt mir der Magen...

*Muffelpups und Schnuffellilly springen aus ihrem Versteck hervor.*

Muffelpups:                   Achtung! Jetzt liebe Kinder, alle kreischen wie ein Monster!

*Alle Kinder schreien. Der Glotterwurgs springt auf und verläßt total in Panik die Bühne*

Schnuffellilly:               Jippiiehh! Jipiiehh! Jieppieeh! Der Glotterwurgs ist weg. Der Glotterwurgs ist weg. Das habt ihr aber prima gemacht, ganz toll... mega... weltspitze... Total gruselig war das. Echt gruselig... gruselig... bibber... bibber, furcht, schreck, schlotter! *(zittert am ganzen Körper)*

Muffelpups:                   Aber Schnuffellilly was hast du denn? Zu zitterst ja am ganzen Körper!

Schnuffellilly:               Ich weiß auch nicht was ich habe, mir ist einfach so komisch... so gruselig, gruselig.

Muffelpups:                   Hast du dich so erschrocken? Das gibts doch nicht?

Schnuffellilly:               *(zittert und stottert)* Wir... wir... Schnuffelbauschies kennen keine Monsterstreiche. Bei uns ist es immer fried... friedlich, wir leben alle in Harmonie und haben uns ganz doll lieb... lieb... lieb...

Muffelpups:                   Ja, ich hab dich doch auch lieb aber das ist doch kein Grund jetzt so zu zittern.

Schnuffellilly:               Ich kann dagegen nichts tun. Monsterstreiche haben eine verheerende Wirkung auf mein Schnuffelherzchen... schlotter, bibber, schreck!

Muffelpups:                   Und nun? Was soll ich tun? Wie wirst du wieder normal?

Schnuffellilly:               Es gibt nur eine Lösung: Wir müssen Frieden mit den Glotterwurgs schließen.

Muffelpups:                   Aber wie soll das gehen? Der Glotterwurgs ist abgehauen, den haben wir total gruselig erschreckt.

- Schnuffellilly: Wir müssen ihn zurückholen. Ich habe keine Wahl... sonst... sonst ist alles aus! Schlotter, bibber, schreck!
- Muffelpups: Zurückholen? Ob das klappt? (*überlegt und wendet sich an die Kinder*) Wisst ihr was liebe Kinder? Wir rufen jetzt alle zusammen nach dem Glotterwurgs und entschuldigen uns. Ja? In Ordnung? Dann rufen wir alle: „Glotterwurgs“. Eins, zwei, drei! (*wartet und schaut überall*) Nichts zu sehen und nichts zu hören! Kommt Kinder wir rufen nochmal. Alle auf drei: Eins, zwei, drei! „Glotterwurgs“ (*wartet und schaut überall*) Wieder nichts. (*überlegt und dann wieder zu den Kindern*) Kinder ich weiß, wir rufen jetzt alle: „Entschuldigung!“ In Ordnung, alle auf drei: Eins, zwei, drei: „Entschuldigung!“ (*wartet und schaut überall*) Wieder nichts. (*überlegt und dann wieder zu den Kindern*) Ah! Ich weiß, wir rufen jetzt alle: „Entschuldigung lieber Glotterwurgs!“ In Ordnung, alle auf drei: Eins, zwei, drei: „Entschuldigung lieber Glotterwurgs!“

## 9. Szene – Vor der Höhle IX

*Muffelpups und Schnuffellilly warten und schauen in allen Ecken. Plötzlich ist Gepolter aus dem Off zu hören. Der Glotterwurgs betritt zitternd die Bühne.*

- Glotterwurgs: (*ängstlich*) Das war so gemein, soooo gemein. Ich hab mich so erschrocken, eine richtige Angst habe ich bekommen... richtige Angst...

**Achtung: Ende des Online-Ansichtsexemplars!**  
[kontakt@razzopenuto.de](mailto:kontakt@razzopenuto.de)

